

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Leitlinienkoordinator: Dr. jur. R. Ratzel et al Leitlinie: Empfehlungen zur Schulterdystokie Erkennung, Prävention und Management Registernr: 015/024 (S1)						
Alle Angaben beziehen sich nur auf mögliche Interessenkonflikte, die zu einer Befangenheit bei der Mitarbeit an der Leitlinie führen können.		Vors. Richter R. Baur, Hamm	Prof. Dr. med. D. Berg, Amberg	Frau PD Dr. med. G. Bonatz, Bochum	Prof. Dr. med. J. W. Dudenhausen, Berlin	PD Dr. med. M. Gonser, Wiesbaden	*Frau RÄ C. Halstrick, München	*Dr. jur. U. Hamann, Celle
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	-	-	-	-	-	-	-
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	-	DGGG	DGGG	DGGG	DGGG	-	-
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	-	-	-	-	-	-	-
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	OLG Hamm	-	Augusta-Krankenanst. Bochum	-	DKD Wiesbaden	BVF	OLG Celle

*Eintrag: nein / konkrete Angabe (falls ja)

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Leitlinienkoordinator: Dr. jur. R. Ratzel, et al Leitlinie: Empfehlungen zur Schulterdystokie Erkennung, Prävention und Management Registernr: 015/024 (S1)						
Alle Angaben beziehen sich nur auf mögliche Interessenkonflikte, die zu einer Befangenheit bei der Mitarbeit an der Leitlinie führen können.		Prof. Dr. med. H. Hepp, München		Prof. Dr. jur. B.-R. Kern, Leipzig	LStÄ S. Nemetschek, Celle	*RA F. M. Petry, Detmold	*Dr. jur. R. Ratzel, München	Prof. Dr. med. R. Rauskolb, Northeim
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	-	-	-	-	-	-	-
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGGG		-	-	-	-	DGGG
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	-	-	-	-	-	-	-
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre			Jur. Fakultät Uni Leipzig	Generalstaats-anwaltschaft Celle	Ecclesia Versicherungs-dienst	Sozietät Dr. Rehborn - RA	

*Eintrag: nein / konkrete Angabe (falls ja)

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Leitlinienkoordinator: Dr. jur. R. Ratzel, et al Leitlinie: Empfehlungen zur Schulterdystokie Erkennung, Prävention und Management Registernr: 015/024 (S1)						
			Frau Ruth Schimmelpfeng-Schütte, Celle	Prof. Dr. jur. E. Schumann, Göttingen	Prof. Dr. med. T. Schwenzer, Dortmund	Prof. Dr. jur. A. Spickhoff, Göttingen	Dr. med. F. Stauer, Dachau	Prof. Dr. med. A. Strauss, Kiel
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	-	-	-	-	-	-	-
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung		-	-	-	-	DGGG	-
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	-	-	-	-	-	-	-
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre		OLG Celle	Inst.f. Rechtsgeschichte, Uni Göttingen	Klinikum Dortmund	Jurist. Fak., Uni Göttingen		Univ.-Klinikum SH

*Eintrag: nein / konkrete Angabe (falls ja)

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Leitlinienkoordinator: Dr. jur. R. Ratzel, et al Leitlinie: Empfehlungen zur Schulterdystokie Erkennung, Prävention und Management Registernr: 015/024 (S1)						
		Prof. Dr. med. A. T. Teichmann, Aschaffenburg	Prof. Dr. rer. pol. Dr. jur. Ulsenheimer, München	Dr. med. A. Umlandt, Bremen	Prof. Dr. med. K. Vetter, Berlin	*RA P. Weidinger, München	N.N.	N.N.
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	-	-	-	-	-	-	-
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	-	-	-	-	-	-	-
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGGG	-	BVF	DGGG	-	-	-
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	-	-	-	-	-	-	-
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Klinikum Aschaffenburg			Vivantes Berlin	Dt. Ärzte Versich u DBV Winterthur		

*Eintrag: nein / konkrete Angabe (falls ja)